

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 13. Februar 2020

### **„Einkäufer müssen Nachhaltigkeit bis zum Endkunden weiterdenken“**

#### **Lieferanten und Beschaffer im 1. JARO B2B Dialog für einen nachhaltigen Einkauf**

Im Rahmen des ersten „JARO B2B Dialogs“ trafen sich am 11. Februar mehr als 70 Einkaufsverantwortliche und Lieferanten in den Räumlichkeiten der Deutschen Bahn in Berlin, um auf Warengruppenebene umweltschonende und sozialverträgliche Lösungsansätze für die Beschaffung zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

Das JARO Institut e.V. und die JARO Services GmbH starteten mit diesem interaktiven Format eine Veranstaltungsreihe zum Thema Nachhaltigkeit im Einkauf, um eine Plattform für den Erfahrungs- und Wissensaustausch aufzubauen. Frau Yvonne Jamal, Vorstandsvorsitzende des JARO Instituts e.V., erläuterte in ihrem Grußwort die Vision des Instituts: Nachhaltiges Handeln in Wirtschaft, Verwaltung und Organisationen aller Art zum Standard zu machen. Bei der Vorstellung des Dialogformats betonte sie das Ziel der Veranstaltung, Lieferanten und Einkäufer stärker miteinander ins Gespräch zu bringen, um gemeinsam Lösungen für eine nachhaltige Beschaffung zu finden. Dass dies sich lohnt und nicht nur Kosten verursacht, bestätigte auch Herr Hans-Christoph Schwärzler, Senior Sustainability Consultant der Deutschen Bahn und Mitglied des JARO Beirats. Er verwies auf eine Untersuchung der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und des Öko Instituts, die 2019 die herkömmliche mit der nachhaltigen Beschaffung in 15 Warengruppen verglich: Unter Betrachtung des Lebenszyklus konnten demnach durchschnittlich vier Prozent der Kosten eingespart werden.

Mit Shift, Aveato Catering, Revive Interior, Cloud&Heat Technologies, IKEA Business, Seedbomb City stellten sich sechs Lieferanten aus den Bereichen IT, Catering, Einrichtung und Druckartikel dem Fachpublikum vor. In drei minütigen Pitches erläuterten sie, wie sie mit ihren Produkten und Dienstleistungen zu einer nachhaltigen Zukunft und zum Klimaschutz beitragen. Die Firma Shift GmbH beeindruckte im Pitch mit ihrer gelebten Unternehmensphilosophie: „Tun wir so viel Gutes wie möglich, während wir so wenig Schaden wie möglich anrichten“. Im Anschluss arbeiteten die Teilnehmer in sechs parallelen Workshop-Gruppen und äußerten sich über Erfolge und Hürden in den Handlungsfeldern IT, Energie und Abfallmanagement, Textilien, Mobilität und Catering, Büro-, Druck- und Werbeartikel sowie Verpackungen und Logistikleistungen. Nach 90 Minuten intensiven Austausches präsentierten die Moderatoren der Workshops allen Teilnehmern die Diskussionsergebnisse. Alle Gruppen betonten, dass sie sich mehr Transparenz in ihren Lieferketten wünschen und dafür nun stärker mit ihren Lieferanten kommunizieren wollen. Dafür empfiehlt sich ein strukturiertes Vorgehen basierend auf einer abgestimmten Nachhaltigkeitsstrategie, die Sensibilisierung der internen Stakeholder und der Endkunden zu verantwortungsvollerem Konsum sowie die Offenheit für Kooperationen und Initiativen, um gemeinsam Standards zu entwickeln und Lösungsansätze auszutauschen.

In seiner Abschluss-Keynote beschrieb Herr Uwe Günther, Chief Procurement Officer der Deutschen Bahn AG, den Zusammenhang zwischen Leadership und Sustainability anhand konkreter Beispiele. Nachhaltigkeit bekommt z.B. im Rahmen der Vergabeentscheidung als Qualitätskriterium einen immer größeren Stellenwert. Zudem nutze die Deutsche Bahn statt einer Savings Guideline bereits eine Value Guideline, um die Einkaufserfolge nicht nur auf monetäre Aspekte zu reduzieren. Herr Günthers Forderung an die Teilnehmer: „Als Einkäufer müssen Sie Nachhaltigkeit bis zum Endkunden weiterdenken und klare Nachhaltigkeitskriterien für den gesamten Einkaufsprozess festlegen“. Seit 2019 seien 60 Prozent des Einkaufsvolumens der zentralen Beschaffung nach CSR-Kriterien bewertet. „Ziel ist es, dieses Niveau zu halten und qualitativ zu verbessern“, so Herr Günther. Die Bahn ist außerdem Gründungsmitglied der europäischen Brancheninitiative „Railponsible“, die sich für bessere

Nachhaltigkeitspraktiken entlang der Wertschöpfungskette einsetzt. Nichtsdestotrotz ist das unzureichende Angebot an innovativen Lösungen in der Eisenbahnindustrie noch immer eine Herausforderung.

Das JARO Institut stellte darüber hinaus erstmals die Initiative „True Leaders Club“ vor. Damit will JARO ein internationales Netzwerk von engagierten Persönlichkeiten aufbauen, die als True Leaders ihre Verantwortung kennen und ihren Einfluss nutzen, um selbst und mit anderen aktiv zur Erreichung der 17 UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) beizutragen. Die Initiative möchte den Austausch und die Kooperation in Punkto Nachhaltigkeit in allen Sektoren und Branchen fördern.

Das JARO Institut und der Bundesverband Einkauf, Materialwirtschaft und Logistik (BME) überreichten an diesem Abend die zweite BME Zertifizierung für Level 1 an Frau Nicole Samstag, Einkaufsleiterin der Freien Universität Berlin und ihre Kollegin Carola Warns. Beide arbeiten bereits intensiv an der Umsetzung für das Level 2. Die BME Zertifizierung für nachhaltige Beschaffungsorganisationen wurde vom BME und dem JARO Institut entwickelt, um Orientierung, Vergleichbarkeit und Standardisierung im Bereich nachhaltige Beschaffung zu bieten.

Der erste JARO B2B Dialog klang mit einem Abendessen in einer lebendigen Netzwerk-Atmosphäre aus. Aufgrund der positiven Rückmeldungen der Teilnehmer wird die Dialogreihe noch in diesem Jahr mit weiteren Terminen und Standorten fortgeführt.

## **Über das JARO Institut e.V.**

Yvonne Jamal und Dr. Sandra Rochnowski haben das JARO Institut am 20. Juli 2018 gegründet. Beide bringen langjährige Expertise in Beschaffung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Handel und Tourismus mit, erworben bei renommierten Unternehmen wie Zalando, TUI, ACCOR und Hilton. Das Institut hat die Vision, nachhaltiges Handeln in Wirtschaft, Verwaltung und Organisationen aller Art zum Standard zu machen. Der globale Rahmen hierfür sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, die Sustainable Development Goals (SDGs). Die an das Institut angegliederte JARO Services GmbH, geleitet von Steffi Kirchberger, hat sich auf die Beratung und Projekte rund um nachhaltige Beschaffung und Digitalisierung spezialisiert. Die Diplom-Kauffrau blickt auf mehr als elf Jahre Erfahrung in IT-Projektmanagement und Einkauf zurück. Karrierestationen vor der Selbständigkeit waren u.a. DHL und Zalando. JARO arbeitet eng mit dem BME, dem Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V., zusammen. Mehr Information: <https://jaro-institut.de/> und <https://jaro-services.de/>.

## **Über den True Leaders Club**

Gestern hat das JARO Institut e.V. im Rahmen des 1. JARO B2B Dialogs die Initiative True Leaders Club (#trueleadersclub) gestartet. TRUE LEADERS sind die Führungskräfte der Zukunft. Sie kennen ihre Verantwortung und nutzen ihren Einfluss, um selbst und gemeinsam mit anderen aktiv zur Erreichung der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung beizutragen. All diesen engagierten Persönlichkeiten will JARO ein Gesicht geben und andere dazu motivieren, sich der Initiative ebenfalls anzuschließen.

Mehr Informationen unter: <https://lnkd.in/d5zm7ti>

## **Über die BME Zertifizierung**

In seiner Funktion als Enabler des Einkaufs unterstützt der BME e.V. seine Mitglieder auf dem Weg zu einer nachhaltigen Beschaffung. Mit der BME Zertifizierung für nachhaltige Beschaffungsorganisationen (Responsible Procurement Organisation) ermöglicht der Verband Orientierung, Vergleichbarkeit und Standardisierung. Gemeinsam mit dem JARO Institut und diversen Stakeholdern wurde 2019 ein 3-Stufen-Ansatz in Anlehnung an die international gültige High-Level-Structure für ein ganzheitliches Managementsystem entwickelt.

## Quelle

"Was Berlin in Sachen nachhaltiger Beschaffung unternimmt", Rat für Nachhaltige Entwicklung, Aktuelles, 16.09.2019, <https://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuelles/was-berlin-in-sachen-nachhaltiger-beschaffung-unternimmt/>. Letzter Aufruf: 13.02.2020

## Bildmaterialien

**Bild 1:** Herr Uwe Günther, Chief Procurement Officer der Deutschen Bahn AG, Foto: Jean-Paul Assandri

**Bild 2:** Herr Hans-Christoph Schwärzler, Senior Sustainability Consultant der Deutschen Bahn, Foto: Jean-Paul Assandri

**Bild 3:** Das JARO-Team (von links nach rechts: Frau Prof. Dr. Sandra Rochnowski, Frau Steffi Kirchberger, Frau Yvonne Jamal, Frau Claudia Berti), Foto: Jean-Paul Assandri

**Bild 4:** Überreichung des BME Zertifikats an die Freie Universität Berlin (von links nach rechts: Herr Uwe Günther, Frau Yvonne Jamal, Frau Nicola Samstag, Frau Carola Warns, Herr Hans-Christoph Schwärzler), Foto: Jean-Paul Assandri

**Bild 5 und Bild 6:** Gruppenarbeit in Workshops, Foto: Jean-Paul Assandri

## Kontakt

### JARO Institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung e.V.

Köpenicker Str. 325, Haus 11, 12555 Berlin

Web: [www.jaro-institut.de](http://www.jaro-institut.de), LinkedIn: [www.linkedin.com/company/jaro-institut-e-v/](https://www.linkedin.com/company/jaro-institut-e-v/)

### JARO Services GmbH

Köpenicker Str. 325, Haus 11, 12555 Berlin

Web: [www.jaro-services.de](http://www.jaro-services.de)

### Ansprechpartnerin für Medien, Journalisten, Blogger und Interessenten

Yvonne Jamal, Vorstandsvorsitzende JARO Institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung e.V.

Phone: +49 (0) 30 234 80 567 und +49 (0) 177 617 8912

Mail: [y.jamal@jaro-institut.de](mailto:y.jamal@jaro-institut.de)

LinkedIn: [www.linkedin.com/in/yvonne-jamal](https://www.linkedin.com/in/yvonne-jamal)